

# OVS

**ARCADIA EXT**

Betriebsanleitung



Direttiva 93/42 CEE



## DEUTSCH

1 ALLGEMEINE HINWEISE.....	5
1.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	5
1.2 ERLAUBTE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN.....	6
1.3 GARANTIE.....	6
2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	6
2.1 DATEN DES TYPENSCHILDES.....	7
3 TECHNISCHE ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION.....	7
3.1 VERPACKUNG.....	7
3.2 MONTAGE.....	8
3.3 KONTROLLE UND INBETRIEBNAHME.....	8
4 STEUERUNGEN - REGULIERUNGEN - SIGNALE.....	8
4.1 SICHERHEITSSYSTEME.....	8
4.2 MANUELLE STEUERUNGEN.....	8
4.3 AUTOMATISCHE STEUERUNGEN.....	9
5 KOPFSTÜTZE.....	9
5.1 STANDARD-KOPFSTÜTZE.....	9
5.2 DOPPELGELENK-KOPFSTÜTZE.....	9
6 ARMLEHNEN.....	10
7 GEWÖHNLICHE WARTUNG.....	10
7.1 ÄUßERE REINIGUNG UND NACHBESSERUNGEN.....	10
8 AUßERGEWÖHNLICHE WARTUNG.....	11
8.1 AUSTAUSCH DER ÄUßEREN SICHERUNGEN.....	11
8.2 AUSTAUSCH DER INNEREN SICHERUNGEN.....	11
ANZEIGE VON UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHÄDEN.....	13

### ACHTUNG

Vor dem Gebrauch des Geräts ist die komplette O.M.S.-Bedienungsanleitung zusammen mit allen dem Zubehör beigestellten Bedienungsanleitungen sorgfältig zu lesen.

O.M.S. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Abänderungen an seinen Produkten vorzunehmen.



## **1 ALLGEMEINE HINWEISE**

Der Zahnarzt-Stuhl wurde konzipiert, um maximale Sicherheit und maximalen Komfort zu gewährleisten. Aus diesem Grund besitzt die Rückenlehne im unteren Teil keine vorspringenden Bereiche, was es dem Bedienungsteam gestattet, eine optimale Stellung für den ausgestreckten Patienten zu erzielen. Gleichzeitig verfügt der Stuhl über ein ergonomisches Design, sodass die Last des Körpers des Patienten unabhängig von seiner Größe optimal und gleichmäßig verteilt wird. Darüber hinaus bietet die Rückenlehne als optionale Variante die Möglichkeit einer Ausgleichsbewegung, welche dem Patienten das unangenehme Anspannen der Kleider während der Phase der Abwärtsbewegung und die normalerweise notwendige Neuanpassung des Kopfteiles am Ende der Bewegung erspart. Das Gelenkscharnier der Kopf- und Nackenstütze ist für kleinere Patienten bis unter den Rand der Rückenlehne einziehbar.

### **1.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

- Achtung: Um die Gefahr eines Elektroschocks zu vermeiden, darf dieses Gerät ausschließlich nur an Stromversorgungsnetze mit Erdungsschutz angeschlossen werden.
- Die Vorrichtung muss in einer Umgebung installiert werden, die über elektrische Anlagen verfügt, welche den im jeweiligen Land geltenden Vorschriften und Gesetzen entsprechen.
- Die Verwendung des Geräts durch nicht professionelle Bediener bzw. Bediener, welche das Bedienungshandbuch nicht gelesen haben, ist nicht gestattet.
- Überprüfen Sie immer, dass sich das Gerät in gutem Zustand befindet.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn eines seiner Teile beschädigt oder abgenutzt ist. In diesem Fall fordern Sie bitte einen technischen Eingriff durch autorisierte O.M.S.-Techniker an.
- Ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile ausschließlich durch originale und von O.M.S. garantierte Ersatzteile.
- Stellen Sie keine Gegenstände unter das Wasseraggregat, da sie dieses irreparabel beschädigen oder das Umkippen des Gerätes bei dessen Betätigung verursachen könnten.
- Das Gerät ist bei Vorhandensein einer mit Luft, Sauerstoff oder Stickstoff entzündbaren Narkosemischung nicht zum Gebrauch geeignet.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn auf dem Boden Flüssigkeiten vorhanden sind.
- Achtung: Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen am Gerät vor.
- Alle Wartungstätigkeiten müssen bei abgeschaltetem Gerät und in Abwesenheit von Patienten durchgeführt werden.
- Achtung: In einigen Teilen, die mit dem Symbol der Abbildung 1 gekennzeichnet sind, ist auch nach Abschaltung des Hauptschalters Netzspannung vorhanden. Falls ein Wartungseingriff in diesen Teilen erforderlich ist, unterbrechen Sie die Zufuhr der Spannung, welche das Gerät vor dessen Inbetriebnahme speist.

#### **1.1.1 DEFINITION DES VERWENDUNGSZWECKS**

Behandlungsstuhl zur Stützung des Patienten (und des Gerätes).

#### **1.1.2 ELEKTROMAGNETISCHES POTENTIAL**

Das Gerät wurde unter Einhaltung der Norm CEI EN 60601-1-2 (elektromedizinische Geräte, Begleitnorm: elektromagnetische Verträglichkeit) geplant und hergestellt. Es verfügt daher über einen Immunitäts- und Emissionsgrad, bei welchem keine gefährlichen Interferenzen mit Geräten, welche derselben Norm entsprechen, verursacht werden können. Es können jedoch Interferenzen mit elektrischen Geräten auftreten, welche Emissions- und Immunitätspegel aufweisen, die der Norm CEI EN 60601-1-2 nicht entsprechen. In diesem Fall dürfen diese Geräte nicht gleichzeitig mit O.M.S.-Geräten verwendet werden. Falls das Gerät aufgrund einer solchen Interferenz zum Stillstand gekommen ist, genügt es meist, dieses aus- und wiedereinzuschalten.

### 1.1.3 ENTSORGUNG DES GERÄTS NACH ABLAUF DER LEBENSZEIT

EU-Richtlinien 2002/96/EG und 2003/108/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (so genannte WEEE-Richtlinie - engl.: *Waste Electrical and Electronic Equipment*).



Das Symbol des Müllcontainers auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebenszeit getrennt von den anderen Abfällen gesammelt werden muss. Der Benutzer muss daher das ans Ende seiner Lebenszeit gelangte Gerät zu den geeigneten und dafür vorgesehenen Mülltrennungsstellen für elektrische und elektrotechnische Altgeräte bringen, bzw. dieses dem Vertriebs Händler beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts übergeben (1:1-Abnahme).

Eine adäquat durchgeführte Mülltrennung, um das Gerät danach einem optimalen Recycling bzw. einer umweltfreundlichen Behandlung oder Entsorgung zuzuführen, trägt wesentlich dazu bei, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und begünstigt die Wiederverwendung bzw. das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

## 1.2 ERLAUBTE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

### 1.2.1 ERLAUBTE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR TRANSPORT UND LAGERUNG

Das verpackte Gerät kann für eine Zeitspanne von nicht mehr als 15 Wochen folgenden

Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein:

Temperatur zwischen  $-40$  und  $+70^{\circ}\text{C}$

Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 100%

Atmosphärischer Druck zwischen 500 und 1060 hPa

### 1.2.2 ERLAUBTE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN BETRIEB

Temperatur zwischen  $+10$  und  $+40^{\circ}\text{C}$

Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 75%

Atmosphärischer Druck zwischen 700 und 1060 hPa

Nominelle Betriebshöhe  $\leq 2000\text{m}$

## 1.3 GARANTIE

O.M.S. bietet auf seine Produkte eine Gewährleistung für eine maximale Zeitspanne von 3 Jahren ab Datum der Installation. Es ist daher besonders wichtig, bei der Installation den Garantiecoupon, welcher der Gerätedokumentation beiliegt, auszufüllen.

Wir empfehlen, die von O.M.S. vorgesehenen Gewährleistungsvorschriften genau zu lesen, um Missverständnisse oder sinnlose Zeitverschwendung für alle beteiligten Seiten zu vermeiden.

Nach Ausfüllung des Garantiecoupons muss dieser innerhalb von 10 Tagen an folgende Adresse gesendet werden:

O.M.S. S.p.A. - Via Dante 20/A - 35030 CASELLE DI SELVAZZANO (PADUA) - ITALIEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die erste Kopie aufbewahrt werden muss.

## 2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Modell

ARCADIA EXT

Hergestellt von

O.M.S. S.p.A. mechanische Spezialwerkstatt

Via Dante 20/A - 35030 Caselle di Selvazzano Padua

Italien

Klasse

I

Anwendungsteile Typ

B



### STROMVERSORGUNG

Nennspannung

230 Vac  $\pm 10\%$

Nennstrom

2,5 A (Wechselbetrieb 1' ON, 10' OFF)

Nennleistung	600 W
Nennfrequenz	50 Hz
Interne Maximalspannung	35 Vcc, 25 Vac (230 Vac Motoren)
Netzanschluss	mit Leitungen, welche den im jeweiligen Land geltenden
Gesetzesvorschriften entsprechen	

#### BETRIEBSZEITEN

Stuhl	abwechselnd	1' On / 10' Off
-------	-------------	-----------------

#### WEITERE DATEN

Gesamtgewicht	ca. 126 Kg
Abmessungen und Bauhöhe	(siehe Abb. 9)
Auf dem Stuhl erlaubte Maximallast	135 Kg
Empfohlener Mindestplatzbedarf für die Geräteinstallation	ca. 3,20x3,00x3,00 m (LxHxT)

#### WICHTIG

Das Gerät wurde unter Einhaltung der Richtlinie 93/42/EWG "Medizinprodukte" und der internationalen Sicherheitsnormen CEI EN 60601-1 (Elektromedizinische Geräte - Allgemeine Sicherheitsnormen), CEI EN 60601-1-2 (Elektromedizinische Geräte - Begleitnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit) und ISO 6875 (Zahnärztliche Ausrüstung) konzipiert und konstruiert.

O.M.S. weist jede Haftung bezüglich Sicherheit und Zuverlässigkeit des Gerätes zurück, wenn Montage, Neueinstellungen und Eichungen, Veränderungen oder Reparaturen nicht von autorisierten O.M.S.-Technikern mithilfe von ausschließlich von O.M.S. bereitgestellten Anleitungen und Komponenten durchgeführt wurden, bzw. wenn die elektrische Anlage der gegenständlichen Umgebung nicht den geltenden Rechtsvorschriften entspricht und/oder das Gerät nicht gemäß der Gebrauchsanleitungen benutzt wird.

#### 2.1 DATEN DES TYPENSCHILDES

Unter dem Sitz jedes O.M.S.-Stuhles ist ein Typenschild mit den allgemeinen Gerätedaten angebracht (siehe Abbildung 2).

- A. Gerätemodell
- B. Hersteller
- C. Zulassungsnummer des Gerätes
- D. Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG
- E. Nennleistung
- F. Nennstrom
- G. Achtung, bitte beigelegte Dokumentation heranziehen (Gebrauchsanweisung)
- H. Anwendungsteil Typ B
- I. Nennfrequenz
- L. Nennspannung oder Stromart (Wechselstrom ~)

### 3 TECHNISCHE ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION

#### 3.1 VERPACKUNG

Das Gerät wird in einer Schachtel verpackt geliefert (Gewicht ca. 165 Kg). Diese enthält: Stuhl, Fixierungsschrauben für den Stuhl, rechte Lehne\*, Saugvorrichtung\*, Gebrauchsanleitung, Schaltpläne, Garantiecoupon.

(\*) Nur bei spezieller Bestellanforderung vorhanden.

Auf der Außenseite jeder Schachtel befindet sich ein Kennzeichen mit der Bestellnummer, der Auftragsbestätigungsnummer und dem Gerätemodell.

Hinweis: Ein etwaiger kleiner O.M.S.-Stuhl wird separat verpackt geliefert.

### **3.2 MONTAGE**

1. Als erster Schritt muss die Verpackung des Stuhles entfernt und dieser in der Nähe der zuvor vorbereiteten Vorrüstung aufgestellt werden, wobei der im Besitz der Organisation vor Ort befindliche Installationsplan zu verwenden ist.
2. Befestigen Sie den Sitz am Stuhl und fügen Sie den Kopfteil und eine etwaig vorhandene rechte Lehne ein.
3. Stellen Sie ein etwaiges "Spiel" ein, indem Sie je nach Gegebenheit die Regulierungsfüße (im Lieferumfang enthalten) fest- oder losschrauben.
4. Fixieren Sie den Stuhl mithilfe der zwei Expansionsschrauben (beiliegend) am Boden.
5. Führen Sie den elektrischen Anschluss durch und montieren Sie die Abdeckungsschutzvorrichtungen.
6. Führen Sie den Anschluss der Erdungskabel an die mit dem Erdungssymbol gekennzeichnete Schraube durch.
7. Fügen Sie den Kopfteil und gegebenenfalls die rechte Lehne ein.

Hinweis: Beachten Sie bei allen elektrischen Anschlüssen die mitgelieferten Schalt- und Installationspläne.

### **3.3 KONTROLLE UND INBETRIEBNAHME**

1. Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der manuellen Steuerung für die Anhebung und Absenkung der Laufkatze und der Rücklehne sowie für die automatische Steuerung der Nullstellung, der Ausspülfunktion und der Rückkehr in die Betriebsposition "Last-Position". Speichern Sie die optimale Positionierung der drei Programme ab (siehe Abschnitte 4.2 MANUELLE STEUERUNGEN und 4.3 AUTOMATISCHE STEUERUNGEN) und überprüfen Sie diese.
2. Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Endschalter und der Sicherheitssysteme (siehe Abschnitt 4.1 SICHERHEITSSYSTEME).

#### **WICHTIGER HINWEIS**

Bei der Überprüfung ist es auch erforderlich, die mechanische Stabilität des Geräts zu kontrollieren, indem man alle beweglichen Elemente und Zubehörkomponenten (Tisch, Lampe, Hydraulikaggregat, etc.) in die ungünstigste Position stellt. Falls eine Fixierung des Stuhls am Boden nicht möglich ist, sind verschiedene stabilisierende Elemente verfügbar.

## **4 STEUERUNGEN - REGULIERUNGEN - SIGNALE**

### **4.1 SICHERHEITSSYSTEME**

Das Gerät verfügt über Sicherheitsvorrichtungen, welche die Quetsch- oder Kollisionsgefahr während der Bewegungsabläufe minimieren, insbesondere ist eine Quetschschutzvorrichtung an der Stuhlbasis auf dem hinteren Trittbrett vorhanden, welche die Abwärtsbewegung der Laufkatze und der Rückenlehne deaktiviert, wenn das Trittbrett selbst gedrückt wird.

### **4.2 MANUELLE STEUERUNGEN**

Die Betätigung der Anhebung und Absenkung (Laufkatze-Rücklehne) erfolgt durch Benutzung der Steuerungen, die am oberen Ende der Rücklehne des Stuhles angebracht sind (siehe Abbildungen 3 und 4). Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Funktionen:

- A. Steuerung der Anhebung der Rücklehne (Knopf nach außen drücken);
- B. Steuerung der Absenkung der Rücklehne (Knopf nach innen drücken);
- C. Steuerung der Absenkung der Laufkatze (Knopf nach innen drücken);
- D. Steuerung der Anhebung der Laufkatze (Knopf nach außen drücken);

### 4.3 AUTOMATISCHE STEUERUNGEN

Der Stuhl verfügt über Steuerungen, welche die automatische Einnahme von vorher festgelegten Positionen ermöglicht; diese besitzen je nach Stuhl-Version unterschiedliche Funktionen.

#### 4.3.1 STANDARD-AUSFÜHRUNG

Es sind folgende Steuerungsfunktionen (siehe Abbildung 3) vorhanden:

- E. Ausspül-Steuerung (Knopf nach außen drücken):  
Durch diese Steuerung wird von jeder Position aus die Anhebung der Rückenlehne bis zu ihrer maximalen Stellung aktiviert, um es dem Patienten zu ermöglichen, den Ausspül-Becher zu erreichen.
- F. Nullstellungs-Steuerung (Knopf nach innen drücken):  
Diese Steuerung ermöglicht es von jeder Position aus, die nicht der Nullstellung entspricht, durch Drücken in Pfeilrichtung die Laufkatze des Stuhls in Minimalposition abzusenken und gleichzeitig die Rückenlehne auf die maximal erreichbare Position anzuheben.

#### 4.3.2 AUSFÜHRUNG MIT OPTION FÜR 3 MEMORY-SPEICHERFUNKTIONEN UND LAST-POSITION

Es sind folgende Steuerungsfunktionen (siehe Abbildung 4) vorhanden:

- E. Ausspül-Steuerung/Last-Position-Steuerung (Knopf nach außen drücken): Durch diese Steuerung wird von jeder Position aus die Anhebung der Rückenlehne bis zu ihrer maximalen Stellung aktiviert, um es dem Patienten zu ermöglichen, den Ausspül-Becher zu erreichen; bei nochmaligem Drücken dieser Steuerung kehrt die Rückenlehne in die Position vor der Aktivierung der Ausspül-Steuerung zurück.
- F. Nullstellungs-Steuerung/ Abruf Memory-Speicher 1 (Knopf nach innen drücken): Diese Steuerung aktiviert von jeder Position aus, die nicht der Nullstellung entspricht, die Absenkung der Laufkatze des Stuhls in Minimalposition und die gleichzeitige Anhebung der Rückenlehne auf die maximal erreichbare Position; wenn der Stuhl sich in der Nullstellungs-Position befindet, wird durch Drücken der Taste die Memory 1 des Stuhls abgerufen.
- G. Abruf Memory-Speicher 2 (Knopf nach innen drücken): Durch Drücken der Taste wird die Memory 2 des Stuhls abgerufen und aktiviert.
- H. Abruf Memory-Speicher 3 (Knopf nach außen drücken): Durch Drücken der Taste wird die Memory 3 des Stuhls abgerufen und aktiviert.

#### 4.3.4 SPEICHERUNG DER PROGRAMME

Zur Speicherung der Programm-Position genügt es, den Stuhl manuell in die gewünschte Position zu bringen (durch Benutzung der manuellen Steuerungen) und danach jene Taste gedrückt zu halten, die dem Programm entspricht, das man speichern möchte (F, G oder H in Abbildung 4), bis ein akustisches Signal (Beep) zur Bestätigung der erfolgten Speicherung ertönt.

## 5 KOPFSTÜTZE

Es ist möglich, den Zahnarztstuhl mit einer verstellbaren Standard-Kopfstütze (mit einem zentralen Schaltknopf) oder einer Dreh-Kopfstütze mit Doppelgelenk zu versehen.

### 5.1 STANDARD-KOPFSTÜTZE

Die Standard-Kopfstütze mit einfachem Gelenk (siehe Abbildung 5) ist mit einem Lauf von ca. 13 cm höhenverstellbar; dessen Neigung kann darüber hinaus hinsichtlich der Rückenlehne um 15° nach vorne bis 45° nach hinten reguliert werden, indem man ganz einfach den Knopf auf der Rückseite der Kopfstütze drückt.

### 5.2 DOPPELGELENK-KOPFSTÜTZE

Die Kopfstütze mit Doppelgelenk (siehe Abbildung 6) ist mit einem Lauf von ca. 13 cm höhenverstellbar und verfügt über zwei gleichzeitig steuerbare Gelenke. Die Steuerung erfolgt mithilfe des Hebels auf

der Rückseite (A, siehe Abbildung 6). Dieser Hebel ermöglicht die bequeme und leichte Bewegung des Kopfstückes auf zwei Rotationsachsen (B).

Indem man das Kissenteil des Kopfstückes um ca. 90° hinsichtlich des Gelenkmechanismus (C) neigt, kann dieses um 180° um sich selbst gedreht werden (D). Es ist darüber hinaus möglich, den Gelenkmechanismus auf eine Position abzusenken, welche das Kopfstück für Patienten mit kleinerer Statur wesentlich bequemer macht (E).

## **6 ARMLEHNEN**

Der Stuhl wird serienmäßig nur mit der linken Armlehne geliefert. Optional kann dieser mit beiden Armlehnen angefordert werden; die rechte Armlehne verfügt über einen Knopf (an dessen Basis), dessen Betätigung es ermöglicht, die Lehne nach vorne oder nach hinten zu verstellen und nach unten zu drücken, um dem Patienten eine bequeme Positionierung auf dem Stuhl zu ermöglichen.

Wenn die Lehne nach hinten niedergedrückt wurde, ist es darüber hinaus möglich, diese ganz einfach zu entfernen, indem man sie in Richtung der Umdrehungsachse mithilfe kleiner Drehbewegungen herauszieht; gehen Sie bei der Wiedereinfügung der Lehne umgekehrt vor und achten Sie darauf, dass diese vollständig und ordnungsgemäß eingefügt wurde, bevor Sie die Lehne drehen.

Führen Sie alle Vorgänge bei der Abnahme und Wiedereinfügung der Lehne ganz sanft und behutsam durch und vermeiden Sie in jedem Fall bei Auftreten von Schwierigkeiten jede abrupte oder heftige Bewegung.

## **7 GEWÖHNLICHE WARTUNG**

Im Folgenden werden einige gewöhnliche Wartungstätigkeiten beschrieben. Wir empfehlen nachdrücklich, diese Tätigkeiten in den angegebenen Intervallen und auf die beschriebene Art und Weise auszuführen, um eine maximale Effizienz Ihres Gerätes während dessen Lebenszeit zu gewährleisten.

Wir weisen darüber hinaus nochmals darauf hin, dass O.M.S. für Pflege und Reinigung ohne Gefahr von Folgeschäden den Einsatz von Produkten empfiehlt, welche die folgenden Inhaltsstoffe enthalten:

- Quartärammonium
- Phenol-Mischungen
- Jodoform

Folgende Inhaltsstoffe sollten nicht enthalten sein:

- Alkohol
- Hypochlorid

O.M.S. empfiehlt folgende, bereits erprobte und bewährte Produkte:

- ZETA 4
- OROLIN ASEPTIK
- OROCID MULTISEPT
- GREEN & CLEAN SK

Für die Reinigung stellt O.M.S. auf Anfrage ein eigenes, im Unternehmen überprüftes und erprobtes Produkt zur Verfügung.

O.M.S. weist jede Verantwortung oder Haftung für Probleme zurück, die durch den Gebrauch anderer als der empfohlenen Produkte verursacht wurden.

### **7.1 ÄUßERE REINIGUNG UND NACHBESSERUNGEN**

Zur Pflege des Geräts sollten Sie dieses in häufigen Abständen reinigen. Sie vermeiden dadurch auch, dass die Oberflächen über einen längeren Zeitraum hinweg Flecken ausgesetzt sind, die korrosive Substanzen enthalten. Wir empfehlen, weder denaturierten Alkohol noch Reinigungsmittel auf

Sodabasis oder organische Lösungsmittel zu verwenden, da diese den Anstrich, die Polsterung oder die Verkleidung zerstören könnten.

Bei kleineren Kratzern im Lack ist eine Nachbesserung mithilfe des eigens für diesen Zweck in der Zubehörschachtel mitgelieferten Farbfläschchens möglich. Wir empfehlen, das Fläschchen vor Gebrauch zu schütteln und die Farbe gut zu mischen, indem man den Pinsel im Lackfläschchen mehrmals nach oben zieht und wieder hinunter drückt. Die Nachbesserung muss durch "Tüpfelung" des beschädigten Bereichs durch kleine Farbtropfen erfolgen.

## **8 AUßERGEWÖHNLICHE WARTUNG**

Im Folgenden werden einige Tätigkeiten der außergewöhnlichen Wartung beschrieben. Mit Ausnahme des Austauschs der von außen zugänglichen Sicherungen empfehlen wir, dass alle diese Tätigkeiten von Technikern durchgeführt werden, die von O.M.S. dafür autorisiert wurden.

**ACHTUNG:** Vor dem Austausch einer Sicherung müssen zuerst die Ursachen festgestellt werden, die zu deren Ausfall geführt haben. Führen Sie den Austausch erst dann durch, wenn diese Ursachen zuvor beseitigt wurden.

Hinweis: Die neue Schutzsicherung muss über die vorgesehenen Eigenschaften verfügen, wie sie im Schaltplan des Gerätes (bzw. bei äußeren Sicherungen auf dem Gerät in der Nähe der Sicherung selbst eingepreßt) angegeben sind.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor jeder Tätigkeit im Inneren des Bodenkastens, dass der Hauptschalter A (siehe Abbildung 7) ausgeschaltet ist.

### **8.1 AUSTAUSCH DER ÄUßEREN SICHERUNGEN**

An der Stuhlbasis sind die Schutzsicherungen (B) und (C) (siehe Abbildung 7) leicht zu erkennen. Diese können von außen mithilfe eines Schraubenziehers ausgetauscht werden.

Im Inneren der Zubehörschachtel befindet sich eine Reihe von Ersatzsicherungen, die von O.M.S. mitgeliefert werden.

### **8.2 AUSTAUSCH DER INNEREN SICHERUNGEN**

Weitere Sicherungen befinden sich im Inneren des Schutzgehäuses auf der elektronischen Datenkarte des Stuhls (siehe Abbildung 8).

Das Schutzgehäuse kann entfernt werden, indem man die Schrauben (D) und (G), welche in der Abbildung 7 dargestellt sind, aufschraubt. Die Abdeckung (F), welche die Schraube (G) bedeckt, wird entfernt, indem man sie einfach nach außen zieht.

Der Austausch der Sicherungen im Inneren des Gehäuses und auf den elektronischen Datenkarten muss durch einen von O.M.S. autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Im Folgenden sind unverbindlich die Eigenschaften und Daten der Hauptsicherungen angeführt:  
Stuhlbasis (Abbildung 7)

B. Stuhl 1AT, 230 Vac

C. Transformator Stuhl 6,3AT, 230 Vac

Elektronische Datenkarte Stuhl (Abbildung 8)

A. Motor Laufkatze Stuhl 6,3AT, 230 Vac

B. Motor Rückenlehne Stuhl 5AT, 24 Vdc



**ANZEIGE VON UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHÄDEN**

Richtlinie 93/42/EWG Anl. II (D.G. 2/1 Rev. 0)

NAME DES KUNDEN \_\_\_\_\_

ANSCHRIFT \_\_\_\_\_

SERIENNUMMER DES BEHANDLUNGSSTUHLS \_\_\_\_\_

BESCHREIBUNG DES UNFALLS \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

KÖRPERSCHÄDEN DES PATIENTEN ODER DES ANWENDERS \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

DER FIRMA VORBEHALTENER FREIRAUM (QUALITÄTSSICHERUNG)

MÖGLICHE URSACHE DES UNFALLS:

- Betriebsstörung
- Einschränkung der Eigenschaften und/oder Leistungen
- Mangelhafte Gebrauchsanweisungen

Andere \_\_\_\_\_

SCHWEREGRAD DES SCHADENS \_\_\_\_\_

VORGESCHLAGENE VORGEHENSWEISE \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

DER FIRMA VORBEHALTENER FREIRAUM (GENERALDIREKTION)

VORGEHENSWEISE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ABHILFEN \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

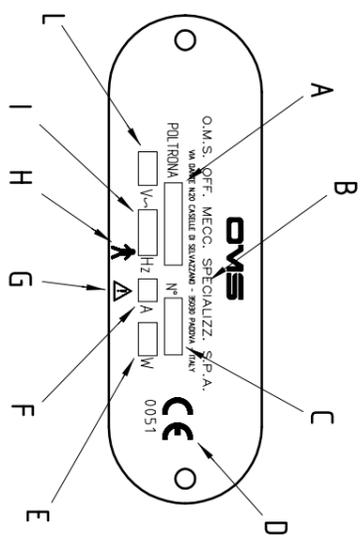
Bei Unfällen ist dieses Formular so bald als möglich an O.M.S. S.p.A. abzusenden.



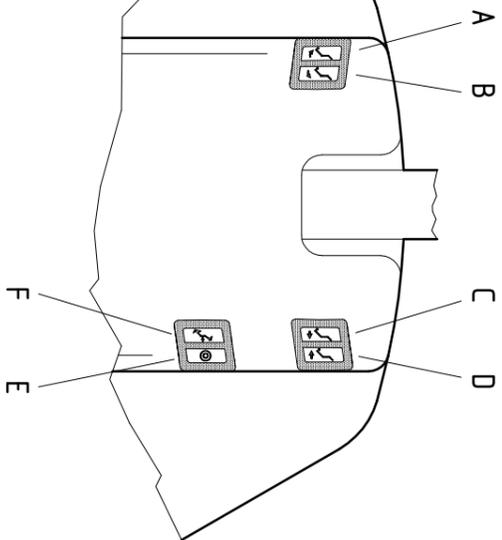
01



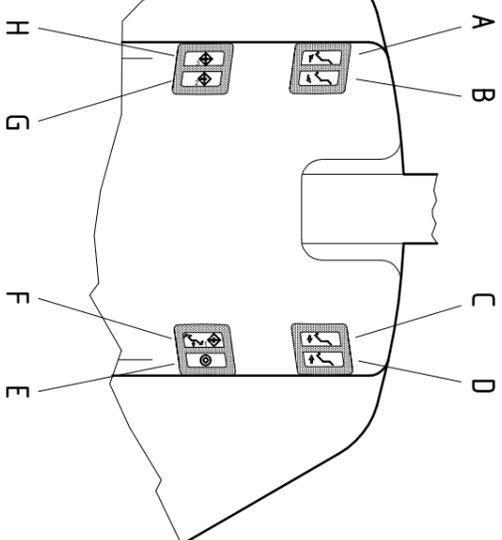
02



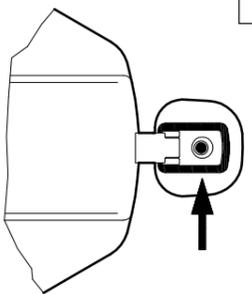
03



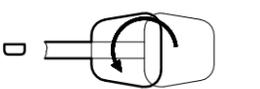
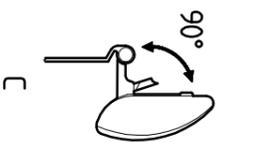
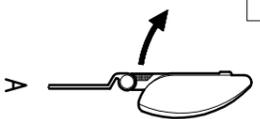
04



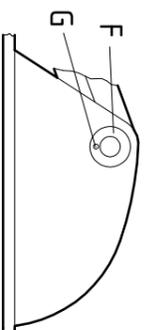
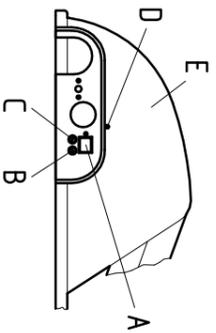
05



06



07



08

